



Georg-August-Universität

Prof. Dr. Inge Kroppenberg

(persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

English version below

Liebe Lehrende,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Römische Rechtsgeschichte I (Rechtsgeschichte der Antike).

Im Auswertungsbericht werden die Histogramme, Mittelwerte und Standardabweichungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Die Mehrzahl der Fragen wird mit Angaben auf einer 7-stufigen Skala von „trifft nicht zu“ bis „trifft zu“ beantwortet. Dabei kennzeichnet die Auswahl auf der rechten Seite (trifft zu) aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, die Auswahl auf der linken Seite (trifft nicht zu) eine minimale Veranstaltungsgüte. Dies gilt in fast allen Fällen. Es gibt vereinzelt Fragen, bei denen das Optimum in der Mitte der Skala liegt.

Am Ende dieses Berichts finden Sie die handschriftlichen freien Kommentare als gescannte Bilder, soweit die Studierenden solche Kommentare abgegeben haben.

Sollten Sie Fragen zur Qualität oder Lesbarkeit der Daten haben, können Sie dieses gern bis zum Ablauf dieses Semesters mit uns klären.

Unter <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> finden Sie etwa vier Wochen nach Ende des Semesters zudem das Gesamtevaluationsergebnis Ihrer Fakultät, das Sie ggf. mit Ihrem persönlichen Auswertungsbericht vergleichen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Evaluationsteam

Abteilung Studium und Lehre, Bereich Qualitätsmanagement Studium und Lehre

lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de

<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>

Dear colleagues,

Please find enclosed the results of the automated analysis of your course Römische Rechtsgeschichte I (Rechtsgeschichte der Antike).

The analysis report lists the histograms, averages and standard deviations of each question.

The majority of the questions reflect student responses on a 7-step scale ranging from “does not

apply” to “applies”. Marks on the right side (applies) indicate a high grade for the course from the students’ point of view, marks on the left (does not apply) indicate a low grade for the course. However, please note that although this is almost always the case there are a few questions where the optimum grade lies in the middle of the scale.

At the end of this report you can find the written comments as scanned images, where the students made such comments.

If you have questions about the quality or readability of the data, you can discuss with us this until the end of this Semester.

You can also find the summary analysis for your faculty under <http://www.uni-goettingen.de/de/ergebnisse/484416.html> about two weeks after the end of the semester. This summary analysis you can compare with your personal analysis, if required.

Kind regards,

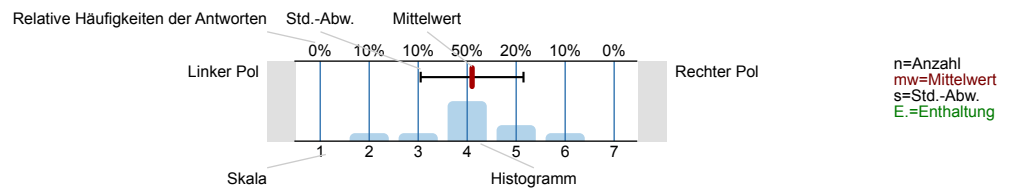
Your Evaluationteam
Teaching and Learning Quality Management
lehrevaluation@zvw.uni-goettingen.de
<http://www.uni-goettingen.de/de/lehrveranstaltungsevaluation/484406.html>



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

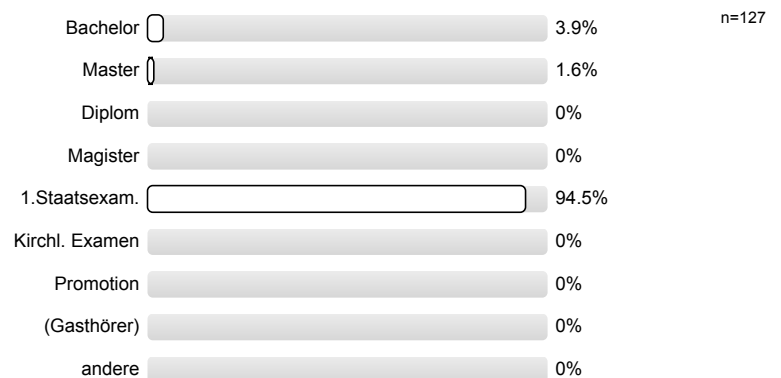
Legende

Frage**text**

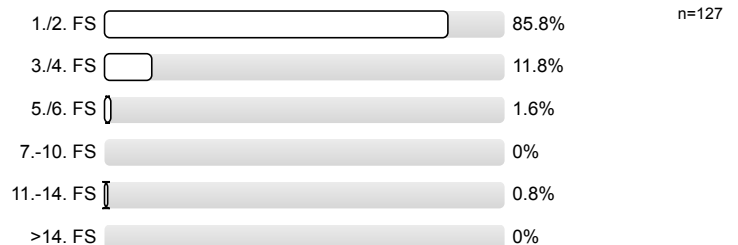


1. Fragen zu Studium und Person

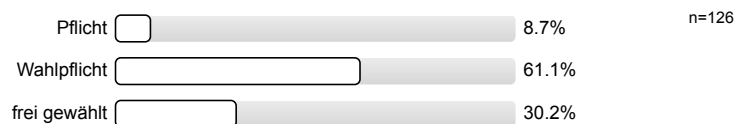
1.1) Mein angestrebter Abschluss in diesem Studiengang ist



1.2) Ich studiere im (FS = Fachsemester)



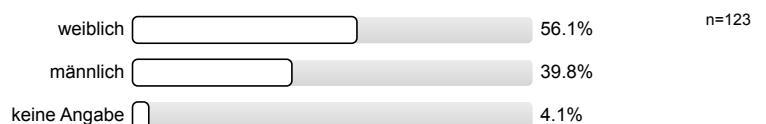
1.3) Die Lehrveranstaltung ist für mich



1.4) Meine Muttersprache ist

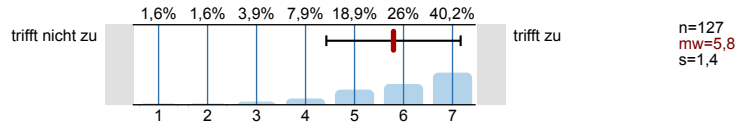


1.5) Mein Geschlecht ist

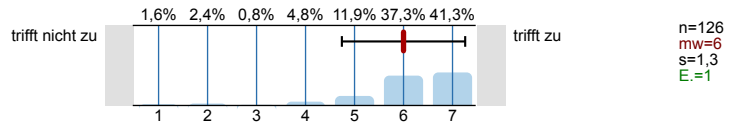


2. Fragen zur Lehrveranstaltung

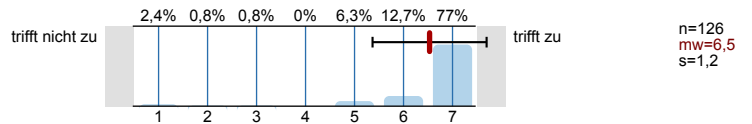
2.1) Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert.



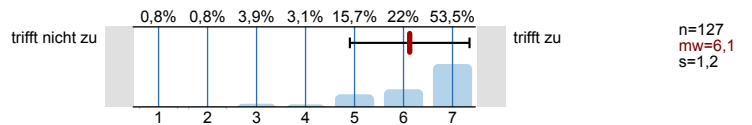
2.2) In dieser Vorlesung lerne ich viel.



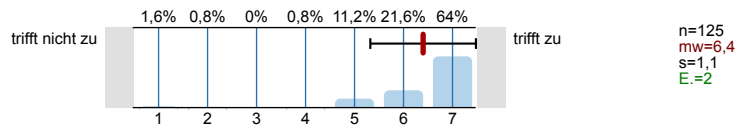
2.3) Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert.



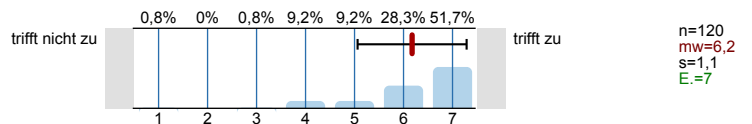
2.4) Die Lernziele wurden klar formuliert.



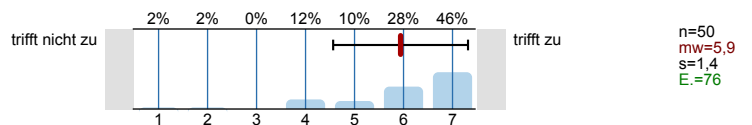
2.5) Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



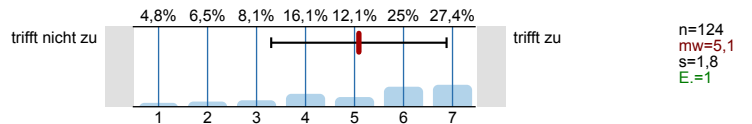
2.6) An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



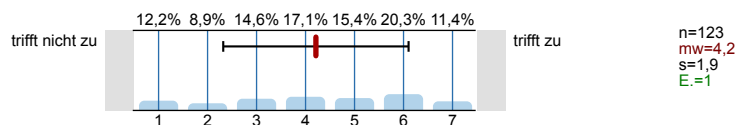
2.7) Die Vorlesung ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



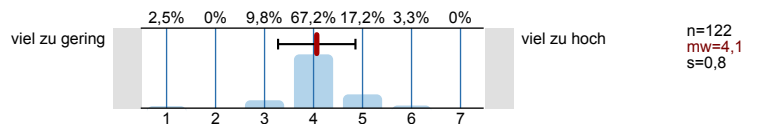
2.8) Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



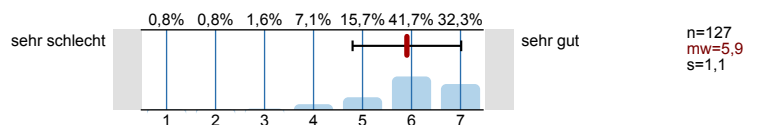
2.9) Ich bereite mich für die Vorlesung regelmäßig vor oder nach.



2.10) Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



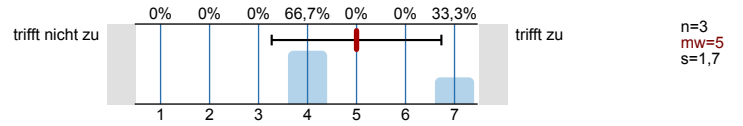
2.11) In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als



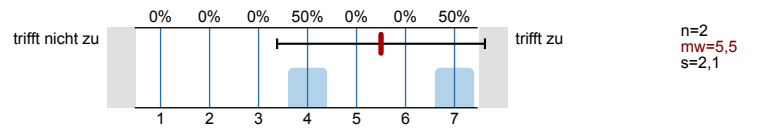
3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson

Wenn die Lehrperson zusätzlich Fragen an Sie stellen möchte, können untenstehende Felder für die Beantwortung genutzt werden. Fragen (1) bis (3) werden von der Lehrperson bekannt gegeben (auf Tafel, Folie, Zusatzblatt ...).

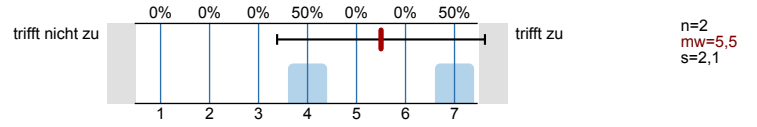
3.1) Frage 1 der Lehrperson



3.2) Frage 2 der Lehrperson

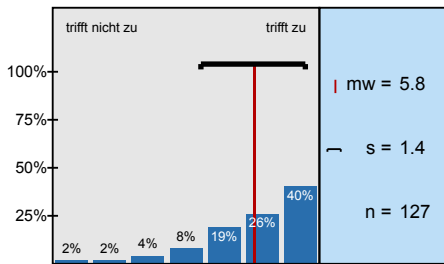


3.3) Frage 3 der Lehrperson

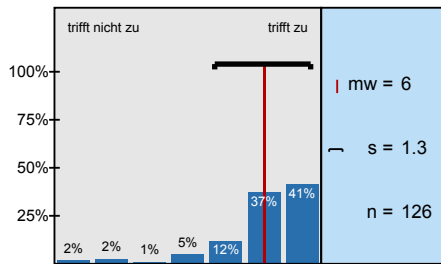


Histogramme zu den Skalafragen

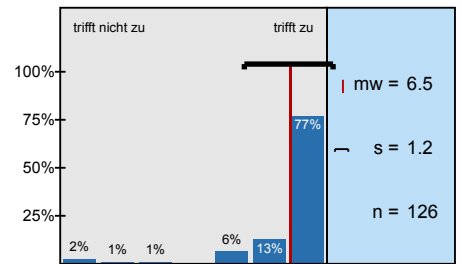
Die Vorlesung hat mein Interesse an dem Thema gefördert.



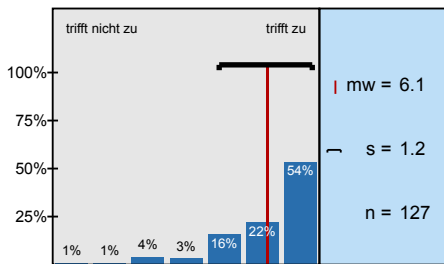
In dieser Vorlesung lerne ich viel.



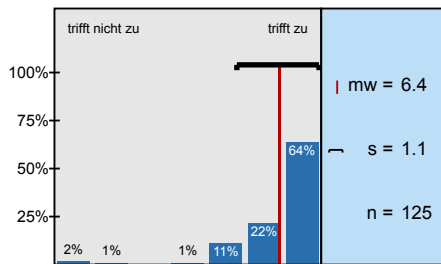
Die Vorlesung ist inhaltlich gut strukturiert.



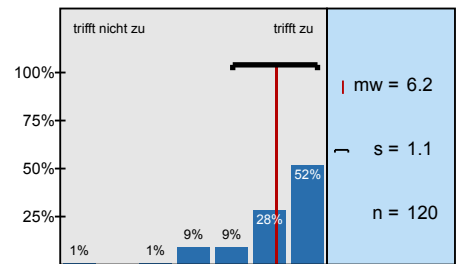
Die Lernziele wurden klar formuliert.



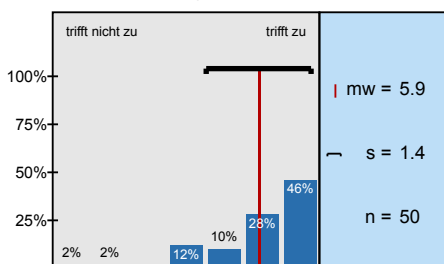
Die eingesetzten Lernhilfen (z.B. Skript, Angebote in StudIP, Literatur, Medien) sind für mich nützlich.



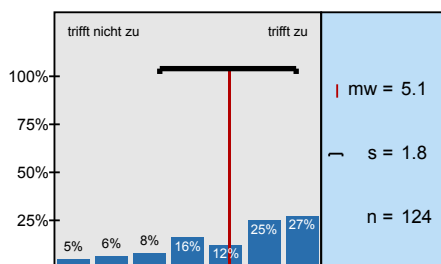
An einem der ersten Vorlesungstermine wurden die Leistungsanforderungen deutlich gemacht.



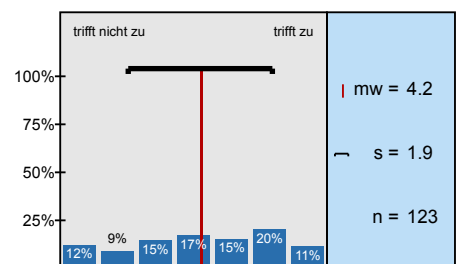
Die Vorlesung ist mit den anderen Veranstaltungen des Moduls inhaltlich abgestimmt.



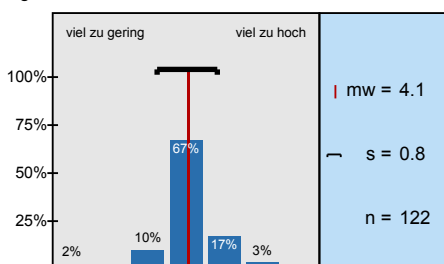
Die Lehrperson ist im Umgang mit den Studierenden fair.



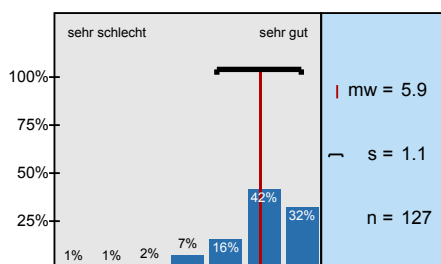
Ich bereite mich für die Vorlesung regelmäßig vor oder nach.



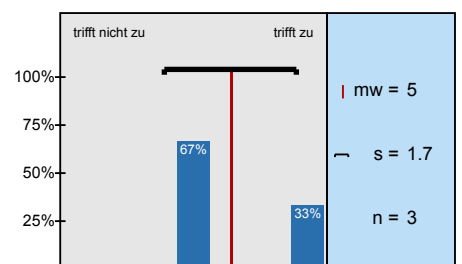
Mein Arbeitsaufwand ist gemessen an den vergebenen Credits



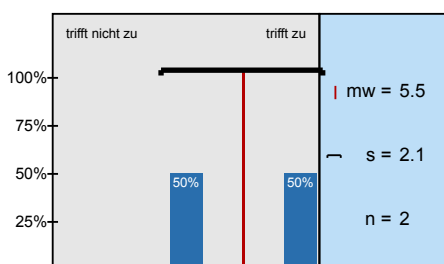
In einem Gesamturteil bewerte ich diese Vorlesung als



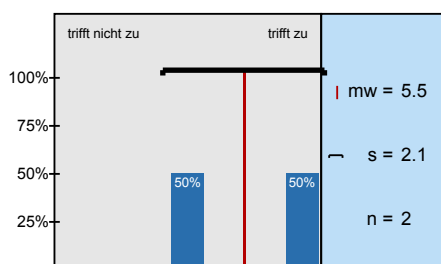
Frage 1 der Lehrperson



Frage 2 der Lehrperson



Frage 3 der Lehrperson



Profillinie

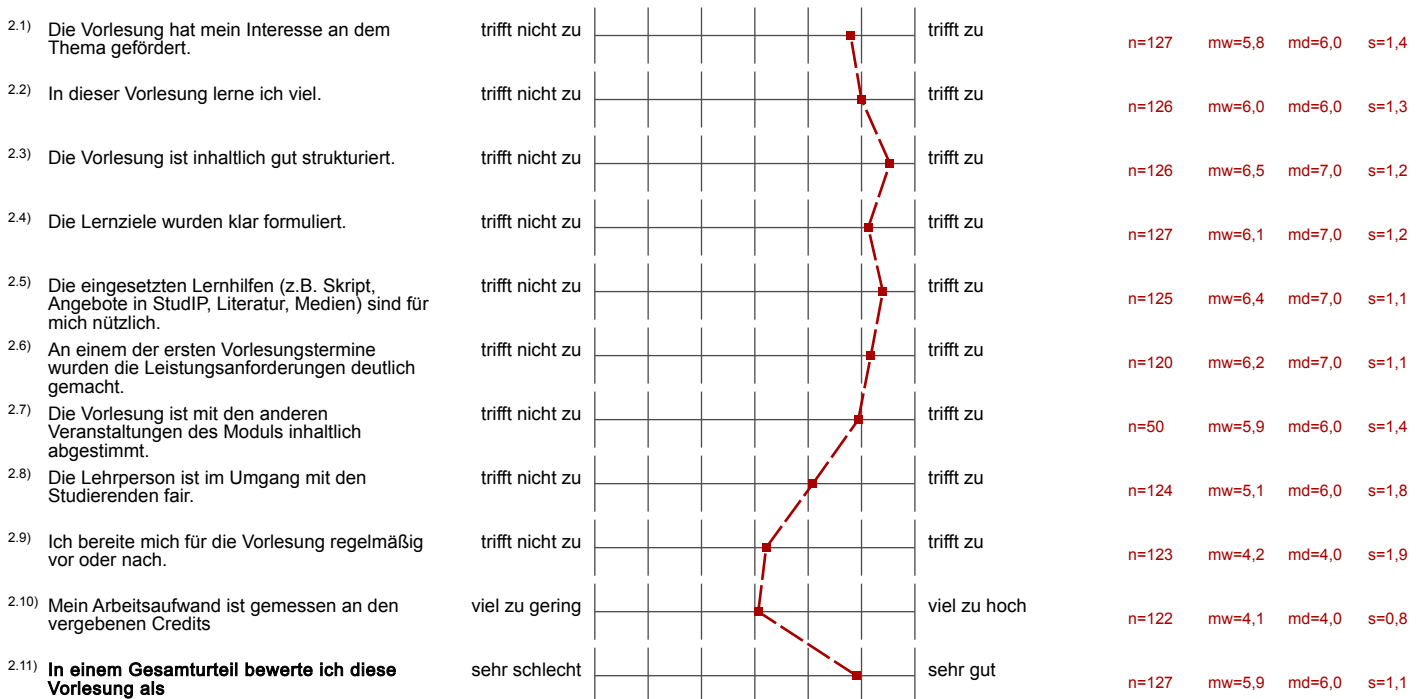
Teilbereich: AktI03 Jura

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Inge Kroppenberg ,

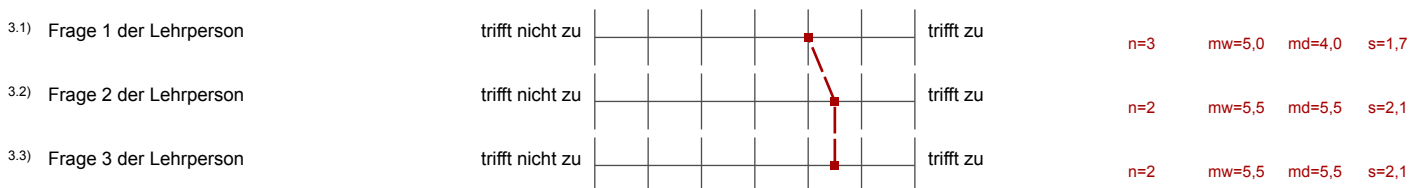
Titel der Lehrveranstaltung: Römische Rechtsgeschichte I (Rechtsgeschichte der Antike)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Lehrveranstaltung



3. Möglichkeit für frei formulierte Fragen der Lehrperson



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Freitextfeld

4.1) Bemerkungen zur Lehrveranstaltung (Stärken, Schwächen, Verbesserungsvorschläge).

- (+) Folien eignen sich perfekt zum nacharbeiten und sind gut mit den Podcasts (eine sehr gute Idee) abgestimmt
(-) ab und zu hat man das Gefühl die Professorin sei verärgert, (+) andererseits aber sehr in ihrem Thema was mitreißend ist
- An der Vorlesung ist nichts zu bemängeln, außer die Aufteilung bzw. Zuteilung des Raumes, wofür die Lehrperson leider nichts kann.
Ansonsten ist alles super
- Anspruchsvoll, aber aber angemessen
Sehr gute Struktur der VL
Folien sind sehr hilfreich beim Lernen und nachvollziehbar
- Die Folien sind sehr gut gestaltet und beinhalten die wesentlichen Inhalte. Als Präsenzveranstaltung ist das auch ausreichend, ich persönlich kann nach der Vorlesung aber gut mit Vorlesungsskripten arbeiten, insbesondere um meine gedanklichen Schwerpunkte mit denjenigen der Dozentin zu vergleichen. Ein solches Skript wäre daher eine Bereicherung.

Angesichts der Tatsache, dass die Vorlesung zusätzlich als Podcast zur Verfügung steht (was sehr gut und angenehm ist) wäre ein solches Vorlesungsskript aber kein must-have.
- Die Möglichkeit, die Vorlesung noch einmal über Podcasts nachzuarbeiten ist sehr gut! Es ist schade, dass sowas die anderen Lernveranstaltungen nicht anbieten
- Die Vorlesung fordert und fördert Aufmerksamkeit und Interesse an Römischem Recht. Dazu trägt besonders die gute Rhetorik bei. Fragen während der Stunde werden kaum zugelassen, was das Mitdenken und Mitmachen manchmal erleichtern würde. Die Frage zu einer möglichen anderen Konstellation in der Vorlesung zu Strafrecht wurde abgelehnt, da man erst die Grundsätze und dann die Ausnahmen bespricht. Auch wenn diese Begründung nachvollziehbar ist, ist eine universitäre Vorlesung, anders als das Gericht, gerade ein Ort, um Eventualitäten zu erfragen, was das systematische Verständnis erleichtert. Ich habe die Frage nicht gestellt, aber hatte mich sehr über eine Antwort im Kontext gefreut, wie ich es auch von anderen Kommilitonen weiß. Dass eine interessierte, themenbezogene Frage so behandelt wird, erscheint mir vor dem Hintergrund, dass bei Fragen nach der Stunde die anderen nichts mitbekommen, unfair dem Fragenden gegenüber.
- Die Vorlesung ist sehr interessant und lehrreich gestaltet. Die Dozentin kann hervorragend die Stimmung lesen und stimmt sich darauf ab. Alles in Allem war die Vorlesung eine große Bereicherung.
- Die Vorlesung und die Materialien, die zur Verfügung gestellt werden, besonders die Altklausuren sind sehr hilfreich. Leider wird auf Fragen innerhalb der Veranstaltung teils nur kurz eingegangen. Besonders die Situation, als die Frage eines Teilnehmers als dumm bezeichnet wurde und daraufhin kaum beantwortet wurde, war unprofessionell. Abgesehen von dieser Situation waren die Vorlesungen immer sehr motivierend und es ist schön, wenn Professoren in ihrem Themenbereich derart aufblühen, wie Professor Kroppenberg.
- Die Wiederholung des letzten Themas in der neuen Vorlesung, die Aufnahme der Vorlesung, etc.
Eine außerordentliche gute Vorlesung, die Spaß macht.
- Die vorliegende Lehrveranstaltung ist sehr gut strukturiert und zudem inhaltlich sinnvoll gegliedert. Der Aufbau der Stunde mit der anfänglichen Wiederholung, dem Themeneinstieg in sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht und der darauffolgende Rechtsbezug ist sehr gut nachvollziehbar und ideal um einen Einblick in die Themendimension zu erhalten. Wünschenswert ist auch einen Raum für Diskussion im Plenum zu schaffen durch mehr Rückfragen und eine größere Einbindung der Studierenden. Trotzdem ist es insgesamt eine sehr gute und Lehrveranstaltung, die einen sehr ausführlichen Einblick in die römische Rechtsgeschichte ermöglicht hat und den historischen Bezug zu unserem heute geltenden Recht geschaffen hat.
- Diese Vorlesung gehört zu meinen Lieblingsvorlesungen, weil Frau Kroppenberg den inhaltlichen Stoff mit Überzeugung übermittelt hat.
Es war sowohl inhaltlich als auch präsentativ auf höchstem Niveau.
Solche eine Gestaltung der Vorlesung kann man sich nur in anderen Vorlesungen wünschen.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich diese Eigenschaften beibehalten.
- Eine der besten Vorlesungen, die ich je besucht habe! Danke Frau Kroppenberg für Ihre Liebe zum Fach, Ihre Motivation und Ihren Enthusiasmus! Man hat Spaß beim Zuhören und lernt gerne. Ebenfalls danke für die Podcasts, eine meiner Meinung nach sehr sinnvolle Sache, welche hoffentlich in Zukunft alle oder zumindest mehr Professoren übernehmen werden. Hoffentlich bald wieder, zu Ihnen komme ich jedes Mal gerne.
- Eine sehr gute, bis ins letzte Detail strukturierte und pädagogisch herausragend inszenierte Vorlesung. Ihr Fachwissen ist beeindruckend!
Gerade vor diesem Hintergrund halte ich es für vollkommen überflüssig, dass Sie Studierende, die Fragen stellen (mögen sie in Ihren Augen noch so „schlecht/unpassend“ sein), vor dem Hörsaal attackieren, parodieren und bloßstellen.

Eine sehr gute Vorlesung, der ein wenig mehr Wohlwollen und Respekt gut tun würde, um das Bild abzurunden.
- Es hat stets sehr viel Spaß gemacht, die Vorlesung zu besuchen, man hat sich regelrecht auf Dienstag gefreut. Frau Prof. Kroppenberg konnte immer sinnvolle Brücken von der antiken Rechtsmaterie zum aktuellen (Zivil-)Recht schlagen, was den

Lerneffekt nur noch verstärkt hat und auch ein Interesse für Zivilrecht begründet hat. Die Vorlesung war ein gutes Korrektiv zur oft sehr kleinteiligen dogmatischen Arbeit im BGB-Grundkurs II, denn sie hat einen „let's take a step back“-Blick auf die Gesamtmaterie und die Hintergründe erlaubt, der sonst in der Arbeit mit dem Gesetz fehlt. Wer ein gewisses Interesse für (antike) Geschichte mitbringt, kann auf die bereits teilweise bekannten Infos zum antiken Rom nochmal einen „juristischen“ Blick werfen und so viel neues lernen. Die Veranstaltung bestätigte also, dass die Grundlagenfächer keinesfalls unterschätzt werden sollten.

Die Präsentationen waren durchweg ansehnlich und hilfreich gestaltet. Der Podcast erlaubte es einem, verpasste Vorlesungen oder nicht auf Anhieb verstandene Inhalte sinnvoll und unkompliziert nachzuarbeiten. Da die Klausuren der vergangenen Semester gleich zu Beginn hochgeladen wurden, konnte man gut einschätzen, welche Anforderungen gestellt werden (ganz im Gegensatz zu manch anderer Veranstaltung). Auch die Vortragsweise von Frau Prof. Kroppenberg war fair und auf hohem Niveau, keinesfalls langweilig oder eintönig. Insgesamt somit ein Beispiel für eine sehr gute Vorlesung.

- Es ist bemerkenswert mit welcher Routine die Dozentin die Vorlesung hält, ohne dass es den Anschein erweckt sie würde sich nicht dafür interessieren. Ihre Begeisterung für die unterschiedlichen interessanten Themen ist sehr spürbar, sodass es leichtfällt über die gesamte Vorlesungszeit hinweg zuzuhören und mitzuschreiben.
Positiv hervorzuheben ist insbesondere: Der Veranstaltungsaufbau, da immer wieder Rückgriffe auf vorherige Vorlesungen eingefügt werden, sodass das Erlernte direkt angewendet werden kann. Ferner die regelmäßigen Exkurse in das heutige Recht, durch die Sensibilität für den Ursprung vieler Normen geschaffen wird, aber auch die Unterschiede aufgezeigt werden.
Zu verbessern ist nichts.
- Es ist super, dass die Materialien bereits zu Beginn des Semesters in Studip hochgeladen werden, das erleichtert das Mitarbeiten der Vorlesung ungemein. Auch das Angebot der Mediacasts ist sehr gut.
Die Vorlesungen ist unglaublich interessant, nicht nur thematisch sondern auch wie der Stoff vermittelt wird.
- Fragen der Studenten sollten nicht abgewertet und als unpassend dargestellt werden.
- Fragen während der Vorlesung werden übersprungen oder (gefühl) widerwillig beantwortet. Auch Fragen nach der Vorlesungen scheinen nicht so willkommen zu sein.
- Frau Prof. Kroppenberg tritt stets als sehr kompetente und fachlich versierte Dozentin auf, zudem überzeugt die Vorlesung durch einen sehr übersichtlichen und systematischen Aufbau und eine spannende Vortragsweise. Auch die umfangreichen Materialien in StudIP (u.a. Altklausuren, MP3-Aufzeichnungen alter Vorlesungen, Vertiefungsmaterialien) waren eine große Hilfe. Insgesamt eine sehr bereichernde Vorlesung, die man gerne besucht hat.
- Gerade die 15 minütige Wiederholung am Beginn der Stunde ist sehr gut um die wesentlichen Punkte der Vorlesung zu verstehen.
- Gut strukturiert, teilweise etwas impulsiv
- Prof. Dr. Kroppenberg verhält sich oft herablassend ggü. den Studenten und ist überwiegend schlecht gelaunt/ hat sichtlich keine Lust die Veranstaltung zu halten
- Prof. Kroppenberg besticht durch ihre strukturierten Vorlesungen und es war auch in dieser Veranstaltung eine Freude. Lediglich Seitenzahlen auf den Folien wären noch nützlich und ein größerer Raum.
- Sehr gute Struktur der Vorlesung, hervorragender Erzählstil!
Die VL-Folien sind leider ohne begleitendes Lehrbuch nicht so gut zu verstehen und nicht so gut strukturiert. Stellt man nach der Vorlesung eine Frage, reagiert sie leicht unfreundlich.
- Sehr interessant
- Sehr interessante Vorlesung + sehr kompetente Professorin. Manchmal aber leider etwas launisch, was sich stark negativ auf die Atmosphäre in der Vorlesung auswirkt. Dauergrinsen muss auch nicht sein, aber etwas freundlichere Zurückweisungen/weniger erzürnte Antworten auf Fragen von Mitschülern sind erwünscht.
- Sehr positiv:
-die Wiederholung zu Beginn der Stunde, dies finde ich sehr sinnvoll
Insgesamt eine interessante Vorlesung.
- Von mir gibt es keine Verbesserungsvorschläge, jede Sitzung war besser als ein gutes Buch. Mal abgesehen davon, dass es für mich die bis jetzt am besten strukturierteste Vorlesung mit Unterhaltungswert war, schaffen Sie es sogar noch, kritische Überlegungen zur heutigen Jurisprudenz an den Kopf zu werfen. Es ist herrlich, dass diese Vorlesung nicht wie andere in einer abstrakten Blase jenseits von allem stattgefunden hat. Ich werde Sie in der Klausur wahrscheinlich verfluchen, aber trotzdem würde ich mir mehr solcher Dozenten in der momentan schluffigen Rechtswissenschaft wünschen. Ganz viel Liebe und so.
- die Art und Weise der Vorlesung gefällt mir sehr gut. Professorin Kroppenberg schafft es sehr gut die Studierenden abzuholen und zu fesseln. Ich finde sehr gut, dass der Podcast angeboten wird, da es aufgrund der hohen Geschwindigkeit in der Vorlesung manchmal schwierig ist alles mitzuschreiben.
- einfach insgesamt exzellent
- interessante Vorlesung, der man gut folgen kann
Die Wiederholung in der ersten Viertel Stunde ist sehr praktisch